

DEIN WEG BEGINNT HIER !



INFORMATIONEN FÜR EISHOCKEY-EINSTEIGER

Für alle Eishockeyneulinge haben wir hier viele Informationen über die schnellste Mannschaftssportart der Welt zusammengestellt. Gerade für Eltern sind Informationen über den Sport ihrer Kinder äußerst wichtig. Dieses Informationsblatt beantwortet Fragen, die in den vergangenen Jahren häufig an die Team-manager, Betreuer und Trainer gestellt wurden. Sollten Sie aber dennoch eine Frage haben, die hier nicht aufgelistet ist, dann stellen Sie diese bitte dem Ausbildungsleiter oder dem Teammanager. Er wird Ihnen sicher weiterhelfen!

Weitere Informationen zur Laufschnule der Schwenninger WILD WINGS Future erhalten Sie unter: E-Mail: laufschnule@wildwings-future.de



-
- 1 Welches Alter ist optimal für den Einstieg?
 - 2 Wie teuer ist Eishockey?
 - 3 Wie gut muss man Schlittschuhlaufen können?
 - 4 Wie gefährlich ist Eishockey?
 - 5 Was braucht man an Ausrüstung?
 - 6 Was muss ich beim Schlittschuh-Kauf beachten?
 - 7 Dürfen auch Mädchen Eishockey spielen?
 - 8 Wie werde ich ein Spieler der WILD WINGS Future?
 - 9 Wird ein Schnuppertraining angeboten?
 - 10 Wo, Wann und Wie oft ist Training?
 - 11 Wer zieht die Kinder an?
 - 12 Wie lange bin ich in der Laufschiule?
 - 13 Was ist, wenn es doch mal zu einer Verletzung kommt?
 - 14 Wie kann ich mein Kind beim Training unterstützen?
 - 15 Wie ist die Laufschiule der WILD WINGS Future organisiert?
 - 16 Elternfreie Zonen
 - 17 Was ist im Sommer?
 - 18 Wie sind die Altersklassen im Eishockey definiert?
 - 19 Wie kann ich den WILD WINGS-Nachwuchs noch unterstützen?



1 Welches Alter ist optimal für den Einstieg?

Eishockey zählt zu den schnellsten und vielleicht schwierigsten Mannschaftsportarten der Welt. Deshalb halten wir eine fundierte und qualifizierte Ausbildung für besonders wichtig. Grundsätzlich ist es ein Vorteil, wenn die Kinder schon möglichst früh das Schlittschuhlaufen erlernen. Sobald sie sich mit anderen Leuten unterhalten können und auch mal eine Stunde ohne Mama und Papa auskommen, steht dem Beginn einer Eishockeykarriere nichts im Wege. Dieser Zeitpunkt ist in der Regel ab 3 ½ Jahren erreicht. **Das beste Alter zum Anfangen ist aus langjähriger Erfahrung zwischen 4 und 6 Jahren.** Zwischen 6 und 8 Jahren ist ein Einstieg noch möglich, diesen Kindern fehlt dann zwar die Spielerfahrung und das schlittschuhläuferische Können, das sich die Mannschaftskameraden angeeignet haben, kann aber bei entsprechendem Trainingsfleiß aufgeholt werden. Ein späterer Einstieg für Kinder ab 10 Jahren ist sehr schwierig und muss vom Trainer genehmigt werden.

2 Wie teuer ist Eishockey

Durch die erforderliche Ausrüstung und den Energiebedarf für die Eisflächen gehört Eishockey zu den nicht gerade kostengünstigsten Sportarten. Zudem ist der Verein ständig bemüht mit allen Altersklassen in den höchstmöglichen Spielklassen des EBW bzw. DEB zu spielen und das dafür geforderte Niveau zu halten. Hohe Spielklassen bedeuten aber auch viele Reisen. Diese Reisen müssen natürlich finanziert werden. Glücklicherweise werden wir durch die WILD WINGS GmbH, zahlreichen Sponsoren und den Gönnern unterstützt, um den Jahresbeitrag für die Eltern finanzierbar zu halten.

3 Wie gut muss man Schlittschuhlaufen können?

Absolute Anfänger im Alter zwischen 3 ½ - 6 Jahren machen ihre ersten Schritte in der Laufschule. Kinder, die in diesem Alter anfangen, werden in der Regel sehr gute Schlittschuhläufer. Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, die bereits gut bis sehr gut Schlittschuhlaufen können, haben gute Chancen sich problemlos in ihre Mannschaft zu integrieren. Noch ältere Kinder können nur in die altersentsprechende Mannschaft integriert werden, wenn ihre schlittschuhläuferischen Fähigkeiten einen solchen Einsatz sinnvoll machen.



4 Wie gefährlich ist Eishockey?

Eishockey ist dank der vorgeschriebenen Ausrüstung weit weniger gefährlich als die meisten anderen Mannschaftssportarten. So weist Eishockey statistisch weit weniger Verletzungen auf als Fußball, Handball etc. Verletzungen kommen äußerst selten vor. In den jüngeren Jahrgängen sind Verletzungen die absolute Ausnahme. Auch das viel gescholtene Bild des zahnlosen Eishockeyspielers gehört der Vergangenheit an. Diese Haudegen stammen aus einer Zeit, als man noch komplett ohne Gesichtsschutz spielte. Bei allen Nachwuchsspielern ist das Helmgitter zwingend vorgeschrieben.

5 Was braucht man an Ausrüstung?

Auch in der Laufschnule wird eine komplette Ausrüstung empfohlen. Die WILD WINGS Future stellen in den ersten vier Trainingseinheiten eine Leihausrüstung kostenlos zur Verfügung, soweit der Vorrat reicht. Wenn Sie als Mitglied angemeldet sind, können wir Ihnen die Ausrüstung in der Laufschnule gegen eine Gebühr von 100 € (+ 150 € Kautiun) weiterhin zur Verfügung stellen. Ein Eishockeyspieler der Nachwuchsklasse (ab U9) benötigt für den Spielbetrieb eine eigene Ausrüstung! Unser offizieller Ausrüster ist: **HP's Sport Shop** (www.hps-sport-shop.de). Hier erhalten alle unsere Mitglieder 10% Rabatt!

Die komplette Ausrüstung gesteht aus folgenden Teilen:

- Helm mit Gitter (*Farbe weiß*)
- Halsschutz
- Brustschutz
- Ellenbogenschoner
- Handschuhe (*Farbe schwarz oder dunkelblau*)
- Hose gepolstert (*Farbe schwarz*)
- Tiefschutz
- Strapse (für Stutzen)
- Schienbeinschoner inkl. Knieschützer
- Stutzen
- Schlittschuhe (für Eishockey)
- Schwitzanzug mit langem Bein und Arm
- Trikot
- Tasche
- Eishockeyschläger



6 Was muss ich beim Schlittschuh-Kauf beachten?

Beim erstmaligen Anziehen von neuen Schlittschuhen entsteht häufig der Eindruck, dass die Schuhe zu klein sind. Achten Sie darauf, den Schuh mindestens 2x fest zu binden, um die Ferse in die Fersenpolsterung zu drücken. Bei breiten Füßen oder bei Senk- und Spreizfüßen ist es wichtig, Schuhe in der Weite E oder EE zu probieren. Bei problematischen Füßen ist es von großem Vorteil, die Schuhe in einem speziellen Umluft-Ofen bearbeiten zu lassen. Das so genannte "Thermofitting", bei dem die Schuhe bei 80°C 8 Minuten geformt werden, bietet dann das optimale Passform Ihrer Schlittschuhe. Die Schuh-länge sollte ca. 6-10 mm größer sein als der Fuß. Am besten kann man dies feststellen, wenn man bei der Anprobe die Einlegesohle herausnimmt.

Weiten: C = schmal, D = mittel, E = weit, EE = extra weit

7 Dürfen auch Mädchen Eishockey spielen?

Keine Frage! Klar dürfen Mädchen auch Eishockey spielen. Bis zur Jugend spielen und trainieren Mädchen und Jungen gemeinsam. Für junge Damen geht es dann zu den Lady Wings. Mädchen, die im Kindergartenalter mit dem Eishockeysport beginnen, und fleißig trainieren, haben große Chancen einmal in der Nationalmannschaft zu spielen!

8 Wie werde ich ein Spieler der WILD WINGS Future?

Wenn ein Lauschulkind ausreichend gute Leistungen bringt, dies beurteilt ausschließlich ein Trainer, kann das Kind schon während der Saison in einer dem Alter entsprechende Mannschaft aufgenommen werden. Jetzt musst du und ein Elternteil beitragspflichtiges Mitglied im Verein werden. Für das Kind (wenn es in der Saison 6 Jahre alt ist oder wird) wird ein Spielerpass beim Deutschen Eishockey Bund beantragt. Die Kosten hierfür trägt der Verein.



9 Wird ein Schnuppertraining angeboten?

Jeder, der aktiv Eishockey spielen möchte, ist bei den WILD WINGS Future herzlich willkommen. Eltern und Kinder haben die ersten 4 Trainingseinheiten die Möglichkeit herauszufinden, ob Eishockey der richtige Sport ist. Die Kinder nehmen in dieser Zeit normal am Training der Laufschnule teil. Nach dieser Schnupperzeit dürfte jedem Kind klar sein, dass Eishockey die schönste Sportart der Welt ist! Einer Mitgliedschaft steht nichts mehr im Wege. Beachten Sie bitte, dass auch für das Schnuppertraining eine entsprechende Ausrüstung benötigt wird!

Nur Teilnahme Laufschnule	U7 Minis	U9 Kleinstschüler	U11 Kleinschüler	U13 - U20 Leistungsklasse
EUR 150,00	EUR 250,00	EUR 250,00	EUR 350,00	Euro 350,00

Für jedes weitere Kind einer Familie (sog. Geschwisterkinder) beträgt die Höhe des Trainingsbeitrags lediglich 50%.

10 Wo, Wann und Wie oft ist Training?

Trainiert und gespielt wird in der Helios Arena in Schwenningen. In der Regel trainieren alle Nachwuchsmannschaften mindestens dreimal pro Woche. Die Trainingseinheiten werden so eingeteilt, dass die Nachwuchsstars altersentsprechend trainieren können. Das bedeutet, je älter der Nachwuchs, desto später das Training. Der Teammanager verständigt alle Mitglieder automatisch über die Trainingszeiten. Sollte Ihnen die Trainingszeiten nicht bekannt sein, sprechen Sie ihren Teamkoordinator oder Betreuer an. Informationen über die Trainingszeiten erhalten Sie auch über das Internet oder in dem Schaukasten in der Eishalle.

Hinweis:

Das Laufschnultraining findet jährlich ab Oktober 2-mal wöchentlich statt. Informationen über die aktuellen Trainingszeiten erhalten sie aber auf unserer Homepage: www.wildwings-future.de



11 Wer zieht die Kinder an?

In der Laufschnule helfen die Eltern ihren Kindern die Ausrüstung anzuziehen. Sollten Sie Fragen haben, wie das ein oder andere Ausrüstungsstück angezogen wird, hilft ihnen einer der Betreuer gerne weiter. Während der Trainingszeit kümmern sich in erster Linie die Betreuer um die Kinder. Der Nachwuchs wird durch die Betreuer mit Trinken versorgt, sie kümmern sich um den ordnungsgemäßen Sitz der Ausrüstung, betreuen ihn bei kleinen Wehwehchen, kurzum ihre Kinder werden rundum gut versorgt. Bitte halten sie sich im Zuschauerbereich außerhalb der Spielbänke auf. Nur mit Erlaubnis des Trainers dürfen die Eltern mit auf die Bank, in der Regel nur bei sehr kleinen Kindern. Bei den Kleinst-schülern kümmern sich die Betreuer von Anfang an um die Spieler. Sie brauchen also ihr Kind „nur noch abzugeben“. In dieser Phase lernen die Kinder sich selbst anzuziehen. Bei den Schlittschuhen helfen die Betreuer selbstverständlich noch mit.

12 Wie lange bin ich in der Laufschnule?

Die Kinder werden je nach Können in Gruppen aufgeteilt, in denen nach verschiedenen Methoden mit qualifizierten Trainern das Schlittschuhlaufen geübt wird. Je nach Fortschritt ihres Kindes steht am Ende der Eishockeyschnule der Übertritt in einer der Eishockeymannschaften.

13 Was ist, wenn es doch mal zu Verletzungen kommt?

Falls doch mal eine Verletzung auftritt, haftet in der Regel die Krankenkasse des Verletzten. Jeder unsere Spieler ist zusätzlich über den Verein unfallversichert. Diese Versicherung kann, aber nur mit gültiger Mitgliedschaft in Anspruch genommen werden.



14 Wie kann ich mein Kind beim Training unterstützen?

Eltern sind oft sehr ehrgeizig, und erwarten von ihren Zöglingen eine Menge. Dieser Ehrgeiz ist auch richtig und erwünscht. Oft ist es aber für die Entwicklung und den Fortschritt der Kinder besser, wenn sie trainieren, ohne den Druck der Eltern zu spüren. Die meisten Kinder trainieren ungezwungener und dadurch effektiver, wenn sie nicht unter dem Einfluss ihrer Eltern stehen. Überlassen Sie das Training den Trainern, die wissen, wann und wie sie ihren Kindern das Eishockeyspielen und Eislaufen beibringen. Entspannen Sie sich, und beobachten Sie das Training in einiger Distanz auf den Zuschauerrängen. Irritieren Sie bitte nicht ihr Kind durch gut gemeinte Ratschläge während der Trainingszeiten und Pausen.

15 Wie ist die Laufschnule der WILD WINGS Future organisiert?

Das Team der Laufschnule:

Ausbildungsleiter Laufschnule bis U15

Karel Bauhof

Rekrutierungskordinator

Lukas Smolka

Trainer

Leitender Trainer Hans Krüger
Wayne Hynes, Marc Garthe, Doug Kacharvich

Aushilfstrainer

Maximilian Spitz, Spieler des U20-Teams

Teammanager

Kerstin Burgbacher



16 Elternfreie Zonen

Der Spielerbereich ist, wie es der Name schon sagt, für die Spieler und Betreuer vorgesehen. In diesem Bereich besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr für Personen ohne besondere Schutzausrüstung. Der Bereich hat keine Plexiglas-Umrandung und Kinder laufen mit Schlittschuhen in diesem Bereich. Versicherung verweigern Personen den Schutz, die sich unberechtigt in diesem Bereich aufhalten. Trainer und Betreuer werden vom Verein zusätzlich versichert. Für die Entwicklung ihrer Kinder ist es sowieso besser, wenn sie nicht unter dem Einfluss ihrer Eltern trainieren.

Hinweis:

Des Weiteren sollten sie sich bitte **nicht** in den Gängen vor den Kabinen aufhalten! Vorne bei der Pinnwand dürfen sie gerne auf ihr Kind warten und mit anderen Eltern Informationen austauschen. Dies verbessert den Trainingsablauf von Betreuern, Coaches und Kindern sehr. Vielen Dank!

17 Was ist im Sommer?

Die Eishockey Saison dauert in der Regel von Mitte August bis Anfang April. Am Ende der Saison werden die Trainer mit den Eltern besprochen, ob die Kinder schon bereit für den Übertritt in eine Mannschaft sind. Für Kinder der Nachwuchsmannschaften findet ein Sommertraining statt. Das Sommertraining beginnt in der ersten oder zweiten Maiwoche. Kinder, die in der Lauschule bleiben, haben erst mal drei Monate Pause, Kinder die in einer Mannschaft sind trainieren zwei bis dreimal in der Woche.

18 Wie sind die Altersklassen im Eishockeysport definiert?

Obwohl die Eishockey Saison von August bis Mai geht, ist der Stichtag für die Altersgrenze der 01.01. Kinder, die nach dem 31.12. geboren sind, zählen zum nächstjüngeren Jahrgang.



Aufteilung der Jahrgänge als Beispiel für die Saison 2021/2022

U7 > Laufschnule	(Jahrgang 2015 und jünger)
U9 > Kleinstschüler	(Jahrgang 2013 – 2014)
U11 > Kleinschüler	(Jahrgang 2011 – 2012)
U13 > Knaben	(Jahrgang 2009 – 2010)
U15 > Schüler	(Jahrgang 2007 – 2008)
U17 > Jugend	(Jahrgang 2005 – 2006)
U20 > Junioren	(Jahrgang 2002 – 2004)

Die Klein(st)schüler U9 / U11 spielen noch auf der geteilten Eisfläche auf dem sogenannten Quer-Feld. Ab den Kleinschüler U13 geht es dann auf der ganzen Eisfläche um sportliche Ehren. Offizielle Meisterschaften werden erst ab den Schüler U15 ausgetragen!

19 Wie kann ich den WILD WINGS Future Nachwuchs noch unterstützen?

Die Unterstützungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Eine Unterstützung ist es schon, wenn sie in ihrem Bekanntenkreis für den WILD WINGS Future Nachwuchs werben. Sie können in Ihrem Umfeld, in Kindergärten, Einkaufsmärkten, Tankstellen usw. unsere Nachwuchs Flyer verteilen. Sie können aber auch den Teamkoordinator unterstützen, indem sie Kuchen zum Verkauf bei den Spielen backen, oder einfach kleine Sachspende leisten. Wenn Sie kleinere Tätigkeiten übernehmen wollen, melden sie sich bitte beim Teamkoordinator oder dem Betreuer. Sie wollen den WWF-Nachwuchs im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen? Dann sprechen sie bitte die Trainer oder den Jugendleiter an. Alternativ dazu können Sie auch passives Mitglied beim Wild Wings Future werden. Die Mitgliedsbeiträge kommen direkt dem Eishockey-Nachwuchs zugute. Wenn Sie sich nicht für die Zukunft verpflichten wollen, können Sie auch jederzeit eine Spende an den Verein leisten. Sie haben eine Firma, und wollen als offizielle Sponsor des WILD WINGS Nachwuchs auftreten, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Materielle Unterstützung:

Die Laufschnule ist ständig auf Spenden von Ausrüstungsgegenständen angewiesen. Wir nehmen gerne gebrauchte Helme, Schlittschuhe, Ellbogen und Knieschützer, Halskrausen, Schläger etc. Wenn Sie die Ausrüstung nicht verschenken wollen, unterstützen Sie andere Eltern, in dem Sie Ihre gebrauchte Ausrüstung innerhalb Vereins anbieten.